



SEEBURGER Business Integration Suite (BIS)

Erfolgreiche Lieferanten- und Produktdatenintegration im Online-Handel

myToys ist mit über 4 Millionen Kunden der Nr. 1 Online-Shop für Spielzeug und Produkte rund ums Kind in Deutschland. Die Marke myToys der MYTOYS GROUP, versendet jährlich ca. 13 Mio. Pakete und erwirtschaftete mit 2.000 Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 720 Millionen Euro.

In einem komplett gesättigten Markt mit hartem Verdrängungswettbewerb, geringer Marge und stark saisonalem Geschäft ist Effizienz für myToys entscheidend. Manuelle Aufwände sind zu reduzieren, Prozesse zu automatisieren und die Digitalisierung voranzutreiben. myToys arbeitet dazu seit 2010 erfolgreich mit SEEBURGER zusammen. Die SEEBURGER Business Integration Suite (BIS) steuert als zentrale Plattform den Datenaustausch und ist mit dem myToys ERP-System Oracle verbunden. myToys optimiert damit den Datenaustausch mit Lieferanten, die Produktdatenintegration sowie den Bestandsdatenaustausch.

Bei der Anbindung von Lieferanten unterscheidet myToys zwischen Lagerlieferanten, direkten Lieferanten und JIT-Lieferanten, die auf Kundenbestellung an myToys liefern. Bei Lagerlieferanten sind Clearing Center zwischengeschaltet zur Standardisierung von Nachrichten und Vereinheitlichung unterschiedlichster Datenformate. Damit können manuelle Aufwände beispielsweise bei der Lieferscheinbearbeitung und Testaufwände bei der Partneranbindung reduziert werden. Direktlieferanten werden via WebEDI angebunden. So können auch kleine Lieferanten Daten elektronisch mit myToys austauschen und manuelle Aufwände reduziert werden. Aktuell arbeitet myToys mit über 1200 Lieferanten zusammen, davon sind ca. 150 Lieferanten via SEEBURGER EDI angebunden. So können von den jährlichen ungefähr 70.000 Lagerbestellungen mehr als 50% per EDI abgewickelt werden.

Die unterschiedliche Produktdatenintegration bei Fashion-Lieferanten und Herstellern von Hartwaren erfolgt parallel über die SEEBURGER-Integrationsplattform: Eine ansprechende Online-Produktdarstellung von Modeartikeln erfordert ausführliche Produktdaten und -beschreibungen. Modelieferanten liefern in Umfang und Detailtiefe oft sehr unterschiedliche Produktinformationen an myToys. Diese werden via SEEBURGER XML als Massenprozess in ein angeschlossenes novomind iPIM Supply gespielt und dort manuell aufbereitet. Daten der Spielzeug-, Elektronik- und Sportartikellieferanten erreichen das vorgeschaltete iPIM Supply-System via XLS. Künftig sollen die PRICAT-Nachrichten dieser Hartwaren-Lieferanten über den BIS direkt ins führende iPIM-System integriert werden – konvertiert in SEEXML und überprüft mit dem SEEBURGER Compliance Check.

Für myToys ist ein reibungsloser Bestandsdatenaustausch wesentlich. Korrekte Bestände sind die Voraussetzung, um vorrätige Artikel verkaufen zu können und Stornierungen zu vermeiden. Hierbei werden große Dateien (>100MB) via SEEBURGER ausgetauscht. Mit dem BIC Converter wird Last aus dem System genommen, um parallel ablaufende Prozesse reibungslos sicher zu stellen. Um Nachfragen von Fachabteilungen oder Lieferanten zu beantworten und so Probleme zu lösen, nutzt myToys das SEEBURGER Message Tracking.

Digitalisierungserfolge zeigen sich für myToys konkret in einer drastischen Reduzierung der Lieferantenanlage von 4 Std. auf 10 Minuten, einer Automatisierung der Artikelanlage in iPIM sowie der Validierung der Artikeldaten. Ebenso wurden die Fachabteilungen durch ein automatisches Fehlerhandling für Rechnungen und Lieferscheine entlastet. myToys treibt die Digitalisierung künftig weiter voran und plant gemeinsam mit SEEBURGER die Einführung der E-Rechnung, den Einsatz des Compliance Check-Adapters sowie Updates auf BIS 6.7 und WebEDI-Portal 2.0.



Sarah Bendig,
myToys



Roman Sobotka,
myToys

„*Unser erfolgreicher E-Commerce basiert auf verlässlichen Produktinformationen und Kundenversprechen in puncto Verfügbarkeiten und Liefertermine, die über BIS gemanagt werden. Alle Stammdatenprozesse mit Lieferanten laufen standardisiert und validiert ab, ebenso die Lieferantenaufträge voll automatisiert und integriert.*“

Sarah Bendig,
EDI IT-Koordination und -Entwicklung, myToys Group

